



**LGL**

Ergänzungscheckliste zur  
Gefährdungsbeurteilung:  
**Fachbereich Physik**

Handlungshilfen zum Arbeits- und  
Gesundheitsschutz für staatliche Schulen in Bayern

**Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)  
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

**Telefon:** 09131 6808-0  
**Telefax:** 09131 6808-2102  
**E-Mail:** [amis-bayern@lgl.bayern.de](mailto:amis-bayern@lgl.bayern.de)  
**Internet:** [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)

**Online-Ausgabe:** Kaiser Medien GmbH, Nürnberg  
**Bildnachweis:** Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Umschlag: PantherMedia © joneshon  
Bildbearbeitung: Arbeitsmedizinisches Institut für Schulen (AMIS-Bayern)

**Stand:** September 2023  
**Autoren:** AMIS-Bayern

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arbeitsmedizinisches Institut für Schulen (AMIS-Bayern)  
Telefon: 09131 6808-4401  
E-Mail: [amis-bayern@lgl.bayern.de](mailto:amis-bayern@lgl.bayern.de)

© Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt, die publizistische Verwertung – auch von Teilen – der Veröffentlichung wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie wenn möglich mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Zielsetzung .....	4
2	Zugrundeliegende Gesetze, Verordnungen und Regelungen .....	5
3	Checkliste .....	6
	Geltungsbereich .....	6
	An der Gefährdungsbeurteilung waren beteiligt .....	6
	Mitgeltende Unterlagen.....	6
3.1	Übergreifende Themen.....	7
3.1.1	Arbeitsschutzorganisation.....	7
3.2	Gebäude und Einrichtungen .....	10
3.2.1	Fachunterrichtsraum.....	10
3.2.2	Vorbereitungsraum .....	14
3.3	Ergänzungsliste .....	16

## 1 Einführung und Zielsetzung

Räumlichkeiten und Einrichtungen im Fachbereich Physik stellen bezüglich des Arbeitsschutzes einen Bereich mit spezifischen und zusätzlichen Anforderungen dar. Durch die Verwendung von Experimentiergeräten ergeben sich, im Vergleich zum allgemeinbildenden Unterrichtsraum, zusätzliche Gefährdungen und es entstehen erweiterte Anforderungen an die zu treffenden Schutzmaßnahmen.

Die vorliegende Ergänzungscheckliste – Fachbereich Physik ist eine Erweiterung der Basis-Checkliste und bietet Schulleitungen eine anwendungsorientierte und allgemeinverständliche Hilfestellung zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung. Es handelt sich um eine Arbeitshilfe, die dazu dient den Fachbereich Physik in Schulen zu beurteilen, zu gestalten und zu planen. Die Checkliste thematisiert typische arbeitsschutzbezogene Prüfkriterien zu zentralen Arbeitsschutzfeldern im Fachbereich Physik. Sie ist für die entsprechenden Räumlichkeiten zusätzlich zur Basis-Checkliste zu bearbeiten.

Informationen zu Hintergründen und Durchführung der Beurteilung der Arbeitsbedingungen, zu den Rechtsgrundlagen sowie Hinweise zur Verwendung der Listen sind in Kapitel 1 bis 5 der Basis-Checkliste zur Gefährdungsbeurteilung zu finden.

Die Bearbeitung dieser Ergänzungsliste kann durch die Schulleitung an geeignete Fachlehrkräfte delegiert werden. Die Organisations- und Kontrollverantwortung verbleibt bei der Schulleitung.

Das Arbeitsmedizinische Institut für Schulen (AMIS-Bayern) unterstützt staatliche Schulen in Bayern bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung.

## 2 Zugrundeliegende Gesetze, Verordnungen und Regelungen

Ergänzend zu der Auflistung der Gesetze, Verordnungen und Regelungen in der Basis-Checkliste sind für den Fachbereich Physik insbesondere noch folgende Regelungen zu beachten (Liste nicht abschließend):

- Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A1.5 („Fußböden“)
- Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A1.8 („Verkehrswege“)
- Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A2.1 („Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereich“)
- Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A3.4 („Beleuchtung und Sichtverbindung“)
- Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR) A3.6 („Lüftung“)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- DGUV Regel 208-061 („Lagereinrichtungen und Ladungsträger“)
- DGUV Information 202-021 („Sichere Tafeln“)
- DGUV Information 202-039 („Sicher experimentieren mit elektrischer Energie in Schulen“)
- DGUV Information 205-001 („Betrieblicher Brandschutz in der Praxis“)
- DGUV Information 215-410 („Bildschirm- und Büroarbeitsplätze“)
- DGUV Vorschrift 81 („Schulen“)
- Technische Regel für Betriebssicherheit (TRBS) 1201 („Prüfungen und Kontrollen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen“)
- ISB – Sicher experimentieren in Physik

### 3 Checkliste

#### Geltungsbereich

Name der Schule:			
Schulnummer:		Stand:	
Anschrift der Schule:			
Schulleitung:			

#### An der Gefährdungsbeurteilung waren beteiligt

Schulleitung:	
Fachschaftsleitung:	
Mitwirkende:	
Sicherheitsbeauftragte innerer Bereich:	
Sicherheitsbeauftragte äußerer Bereich:	
Personalrat:	
Fachkraft für Arbeitssicherheit:	
Betriebsärztin oder Betriebsarzt:	

#### Mitgeltende Unterlagen

Mitgeltende Unterlagen:	
-------------------------	--

### 3.1 Übergreifende Themen

#### 3.1.1 Arbeitsschutzorganisation

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
1	Gibt es eine Betriebsanweisung, welche die Nutzung von Fachräumen regelt (Fachraumordnung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 4 ArbSchG, DGUV Information 211-010			
2	Ist organisatorisch sichergestellt, dass nur berechnigte Beschäftigte Zutritt zu den Fachräumen und den Vorbereitungsräumen haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 9 ArbSchG, I-1 RiSU			
3	Stehen die grundlegenden Vorschriften zur Sicherheit im Unterricht für den Physikbereich dem Beschäftigten jederzeit einsehbar zur Verfügung? <i>Z.B.: (nicht abschließende Aufzählung)</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RiSU,</li> <li>• DGUV Vorschrift 81,</li> <li>• DGUV Information 202-039,</li> <li>• „Sicher experimentieren in Physik“ vom ISB</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 12 DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 4			
4	Wird vor dem Experimentieren eine Gefährdungsbeurteilung (GBU) aus der technische, organisatorische und verhaltensbezogene Schutzmaßnahmen abgeleitet werden, z. B mit Hilfe von Vorlagen des ISB, <ul style="list-style-type: none"> <li>• durchgeführt und</li> <li>• schriftlich dokumentiert?</li> </ul>							DGUV Information 202-039, I-10.2 RiSU			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
5	Werden Tätigkeitsbeschränkungen beim Umgang mit radioaktiven Stoffen beachtet? <i>Hinweis: insbesondere für Schwangere und stillende Frauen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§§ 11-12 MuSchG, I-8 RiSU			
6	Wurden Betriebsanweisungen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung erstellt? <i>Hinweis: Für Arbeitsmittel</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 4 ArbSchG, III-3.4 RiSU			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
7	Sind beim Experimentieren mit elektrischer Energie die Tätigkeitsvoraussetzung für Lehrkräfte gegeben? <i>Hinweis: Fachstudium, Unterweisung auf Basis RiSU, Kenntnis der einschlägigen Normen, ...</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 7 DGUV Vorschrift 1, I-10.4 RiSU			
8	Werden alle für die Experimente benötigten Arbeitsmittel regelmäßig durch eine zur Prüfung befähigten Person geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 14 Betr- sichV, DGUV Vorschrift 4			
9	Werden vor jedem Experiment mit berührungsgefährlichen Spannungen die Residual Current Device (RCD = Fehlerstromschutzschalter) und die Not-Aus-Einrichtungen durch Betätigten der Prüftaste einer Funktionsprüfung unterzogen? <i>Hinweis: Bei mehreren Experimenten täglich ist die Prüfung vor dem ersten Experiment ausreichend.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0105-112, Tabelle 2 III-7.7 RiSU			
10	Werden die fachbezogenen Hinweise und Ratschläge Physik der RiSU beachtet? <i>Hinweis: Mechanik, Wärmelehre, Optik, Strahlung, Elektrizitätslehre</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					II-4 RiSU			
11	Wurde für den Umgang mit radioaktiven Stoffen im Sinne der Strahlenschutzverordnung eine Strahlenschutzorganisation festgelegt? <i>Hinweis: Benennung und Bekanntgabe von Strahlenschutzverantwortlicher, -bevollmächtigter, -beauftragter, KmBek Strahlenschutz vom 27. Juli 2016, Az. V.7-BO4166.2-6a.64 455 und 83c-U8817.0-2016/5-2</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					StrSchV			
12	Liegt bei dem genehmigungs- bzw. anzeigebedürftigen Umgang mit radioaktiven Stoffen und/oder dem Betrieb von Schulröntgeneinrichtungen eine Genehmigung und/oder Anzeige des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					StrSchV, I-8 RiSU			
13	Ist ein Nachweis der praktischen Erfahrung über die Fachkunde als Strahlenschutzbeauftragter (SSB) vorhanden und wird die Fachkunde mindestens alle 5 Jahre aktualisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					StrSchV			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
14	Werden Lehrkräfte, die bei Experimenten mitwirken vor dem tatsächlichen Umgang mit radioaktiven Stoffen über Arbeitsmethoden, möglichen Gefahren und erforderliche Schutzmaßnahmen unterwiesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 12 ArbSchG, StrSchV, I-8 RiSU			
15	Sind Räume, Geräte, Vorrichtungen, Schutzbehälter und Aufbewahrungsbehältnisse für radioaktive Stoffe/Röntgeneinrichtungen vorschriftsmäßig gekennzeichnet? <i>Hinweis: Aufbewahrungsorte sind der Brandschutzbehörde mitzuteilen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					StrSchV, I-8 RiSU			
16	Werden bei der Verwendung von Gefahrstoffen die Bestimmungen der GefStoffV beachtet? <i>Hinweis: siehe Ergänzungscheckliste – Fachbereich Chemie</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					GefStoffV			
17	Platz für eigene Ergänzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

## 3.2 Gebäude und Einrichtungen

### 3.2.1 Fachunterrichtsraum

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirk- sam?
1	Ist sichergestellt, dass Fachräume (Unterrichts- und Vorbereitungsraum) gegen das Betreten durch Unbefugte gesichert sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					I-1 RiSU			
2	Sind die Fußböden im Bereich der Verkehrswege frei von Sturz- und Stolpergefahren? <i>Hinweis: Beschaffenheit, Instandhaltung, Reinigung z. B. Rutschfest, Schwellen und Unebenheiten &gt; 4 mm und lose verlegte elektrische Anschluss- und Verlängerungsleitungen, auf dem Boden liegende Gegenstände wie Rucksäcke, Arbeitsmaterialien, Kleidung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A1.5, ASR A1.8			
3	Wird die Mindestbreite der Verkehrswege innerhalb des Raums eingehalten? <i>Hinweis: Gangbreite mindestens 1 m bei bis zu 20 Personen und mind. 1,20 m bei mehr als 20 Personen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A1.8			
4	Stehen ausreichende Ablageflächen für Unterlagen und Arbeitsmittel im Bereich des Lehrkraftarbeitsplatzes zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a ArbStättV i.V.m. Anhang 6, DGUV Information 215-410			
5	Ist sichergestellt, dass sich notwendige Verkehrsflächen <u>nicht</u> mit Funktionsflächen der Einrichtungsgegenstände überschneiden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A1.8			
6	Besteht ein Nebenfluchtweg in Räumen mit erhöhter Brandgefährdung (z.B. Gasversorgung oder entzündliche Flüssigkeiten)? <i>Hinweis: Beteiligung des Kreis- oder Stadtbrandrates relevant für diese Beurteilung</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 4 ArbStättV i.V.m. 6. ASR A2.3, III-1.1 RiSU, § 21 Absatz 2, DGUV Vorschrift 81			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
7	Stehen geeignete Feuerlöscheinrichtungen griffbereit zur Verfügung und werden diese regelmäßig geprüft? <i>Hinweis: Festlegung im Brandschutzkonzept</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					ASR A2.2			
8	Steht ein Verbandkasten nach DIN 13157 griffbereit zur Verfügung und wird dieser regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					I-1 RiSU			
9	Sind die elektrischen Steckdosen gegen das direkte und indirekte Berühren stromführender Bauteile gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0100-713			
10	Sind die Steckdosenstromkreise durch Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD oder FI-Schutz) I <sub>ΔN</sub> ≤30 mA geschützt? <i>Hinweis: Der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), auch RCD (residual current device) genannt schützt vor schweren Stromschlägen. Bei einem Fehler im Stromnetz löst er innerhalb von Millisekunden aus und unterbricht den Stromfluss bevor Personen zu Schaden kommen können. Kontrolle: Sicherungskasten mit FI-Schutzschalter.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0100-713			
11	Ist eine ausreichende Anzahl Steckdosen vorhanden? <i>Hinweis: Verlängerungsleitungen und Mehrfachsteckdosen vermeiden Beachte: Netzanschlussstellen für eingebaute elektrische Betriebsmittel sollten ohne Schwierigkeiten zugänglich sein.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0100-713			
12	Kann die Energiezufuhr für die Steckdosenstromkreise zentral ein- und ausgeschaltet werden? <i>Empfehlung: Energieschalter mit Anzeige verwenden.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 22 DGUV Vorschrift 81, DIN VDE 0100-723			
13	Wird darauf geachtet, dass bei Reinigung und Kontrolle von Geräten die Netzstecker gezogen werden? <i>Beachte: Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3 DGUV Vorschrift 4			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
14	Besteht die Möglichkeit des Stoß- und Querlüftens zur Verbesserung des Raumklimas?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A3.6			
15	Ist die Raumbelichtung entsprechend der auszuübenden Tätigkeit ausreichend, gleichmäßig und blendfrei? <i>Beispiele: keine Reflexionen auf der Tafel, Blendung durch Beamer, Overheadprojektoren etc.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A3.4			
16	Steht der Lehrkraft ein ergonomischer Arbeitsplatz zur Verfügung? <i>Hinweis: Lehrerpult Details siehe Checkliste Arbeitsplatzergonomie</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a ArbStättV			
17	Sind Schränke, Regale u. Ähnliches sicher aufgestellt und gegen Umkippen gesichert (befestigt)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV, § 9 Absatz 1 BetrSichV			
18	Bestehen Verglasungen bis in 2 m Höhe aus Sicherheitsglas z. B. bei Vitrinen und Glasschränken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. § 7 DGUV-Vorschrift 81			
19	Sind für hohe Regal- bzw. Schrankböden ab einer Ablagehöhe von ab 1,80 m Höhe geeignete Aufstiege wie Leitern oder Tritte in der erforderlichen Art, Anzahl und Größe vorhanden? <i>Hinweis: Haben Aufstiegshilfen einen festen Stand und rutschhemmende Füße?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV, Abschnitt 8.3.4 DGUV Information 215-410			
20	Sind in den Räumen geeignete Abfallbehälter vorhanden und werden diese regelmäßig geleert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV			
21	Werden vor der Inbetriebnahme oder Benutzung von Arbeitsmitteln diese auf Funktion und Schäden durch die aufsichtsführende Lehrkraft sichtgeprüft? <i>Hinweis: Arbeitsmittel können sein Tafeln, verstellbare Projektionsflächen, elektrische Geräte usw.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 4 BetrSichV, TRBS 1201			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
22	Ist der Zeitpunkt der nächsten durchzuführenden Tafelprüfung ersichtlich? <i>Hinweis: Es empfiehlt sich die Anbringung von Prüfplaketten. Ist eine aktuelle Prüfplakette vorhanden?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 10, 14 BetrSichV i.V.m. DGUV Information 202-021			
23	Sind mobile Tafeln, Kartenständer o. ä. ausreichend kippsicher und durch zusätzliche Vorrichtungen gegen mutwilliges Kippen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A2.1 und DGUV Information 202-021			
24	Sind die Wandbefestigungen für Klapp-Schiebetafeln intakt und lässt sich die Wandtafel leicht und sicher handhaben (Sicht- und Funktionsprüfung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. ASR A2.1 und DGUV Information 202-021			
25	Sind alle Arbeitsplätze mit festinstallierten Ver- und Entsorgungsleitungen fest mit dem Fußboden verbunden? <i>Hinweis: Schutz gegen Abreißen der Anschlussleitungen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 25 DGUV Vorschrift 81			
26	Platz für eigene Ergänzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

## 3.2.2 Vorbereitungsraum

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
1	Sind die Transportwege zwischen dem Vorbereitungsraum und den Unterrichtsräumen kurz und ohne Gefährdungen für Dritte? <i>Hinweis: z. B. ohne Durchqueren von Fluren und Gängen, ohne Schwellen, ohne Stolperstellen, ...</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a ArbStättV			
2	Sind die Verkehrswege zwischen den Regalen und Schränken freigehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 4 ArbStättV			
3	Bestehen Verglasungen bis in 2 m Höhe aus Sicherheitsglas z. B. bei Vitrinen und Glasschränken?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV i.V.m. § 7 DGUV Vorschrift 81			
4	Sind Schränke und Regale sicher aufgestellt und gegen Umkippen gesichert (befestigt)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					§ 3a Absatz 1 ArbStättV, § 9 Absatz 1 BetrSichV			
5	Sind bei Bedarf sichere Aufstiegshilfen (Leitern, Tritte) vorhanden? <i>Hinweis: Für hohe Regal- bzw. Schrankböden ab einer Ablagehöhe von ab 1,80 m Höhe sind geeignete Aufstiegshilfen in der erforderlichen Art, Anzahl und Größe erforderlich.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					BetrSichV, § 3a Absatz 1 ArbStättV, Abschnitt 8.3.4 DGUV Information 215-410			
6	Sind die Lagereinrichtungen für das einzulagernde Gut geeignet? <i>Hinweis: Kennzeichnung der zulässigen Belastung, ...</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Regel 208-061			
7	Ist das Lagergut gegen Herabfallen und Auslaufen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Regel 208-061			
8	Werden unnötige Brandlasten vermieden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					DGUV Information 205-001			

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
9	Platz für eigene Ergänzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

### 3.3 Ergänzungsliste

Nr.	Prüfkriterium	Erfüllt		Dringlichkeit <i>Niedrig Mittel Hoch</i>	Maßnahme(n)	Durchführung der Maßnahme(n)		Schutzziel/ Rechts- grundlage	Wirksamkeits- kontrolle		
		Ja	Nein			Wer?	Bis wann?		Wer?	Bis wann?	Wirksam?
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								



**Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**

Eggenreuther Weg 43  
91058 Erlangen

Telefon: 09131 6808-0

Telefax: 09131 6808-2102

E-Mail: [amis-bayern@lgl.bayern.de](mailto:amis-bayern@lgl.bayern.de)

Internet: [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)